Unsere Angebote für Sie

- **Aktuelle Forschung:** Wir informieren Sie jederzeit über neue Erkenntnisse und Therapieansätze im Bereich Präeklampsie und HELLP-Syndrom. Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu Experten.

Leitlinie 015/018 Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft Diagnostik und Therapie

- **Informationsmaterial**: In unserem Shop finden Sie vielfältige Literatur zu den verschiedenen Aspekten der Erkrankungen.
- **Fortbildungen:** Wir bieten jährlich eine mehrtägige Fortbildung mit Erfahrungsaustausch für Eltern und medizinisches Personal an. Ebenso veranstalten wir regelmäße Online-Seminare zu wechselnden Themen mit Experten auf dem Gebiet.
- **Mitgliedschaft:** Werden Sie Mitglied im Bundesverband Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V. und unterstützen Sie unsere Arbeit.

Unsere Bitte an Sie

- **Aufmerksamkeit:** Machen Sie Ihre betroffenen oder gefährdeten Patientinnen auf uns aufmerksam. Unser großes Netzwerk an Frauen bietet in einer Zeit, in der sich Frauen mit der Situation oft alleine fühlen, die optimale Unterstützung.
- **Netzwerk:** Wir arbeiten stetig an der Erweiterung des Expertenpools für Betroffene und freuen, uns wenn Sie oder KollegInnen sich diesem Pool anschließen wollen und selber zu Experten werden.

zu unserer Website
https://praeeklampsie-hellp.de

Bundesverband
Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V.
Hauptstraße 41
42799 Leichlingen

E-Mail
kontakt@praeeklampsie-hellp.de

Bundesverband
Präeklampsie & HELLP - Syndrom e.V.

Informationen für Fachpersonal

- Präeklampsie
- HELLP-Syndrom
- Eklampsie
- Plazentainsuffizenz

Am 22. Mai ist Welt Präeklampsie Tag

Wir möchten Ihnen als GynäkologIn, Hebamme oder Fachkraft im Gesundheitswesen, mit diesem Faltblatt aktuelle Informationen und Unterstützung im Umgang mit Frauen geben, die in ihrer Schwangerschaft von Präeklampsie, schwangerschaftsinduziertem Bluthochdruck oder dem HELLP-Syndrom betroffen sind.

Über uns

In 1984 als "Arbeitsgemeinschaft Gestose-Frauen e.V." gegründet sind wir seit November 2024 der Bundesverband Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V.

Mit bundesweit rund 700 Mitgliedern, darunter betroffene Familien, Ärzte, Hebammen und Organisationen, die sich mit Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit beschäftigen, sind wir Deutschlands größter, gemeinnütziger Selbsthilfeverein rund um unser Themengebiet und bieten umfassende Unterstützung und Informationen an.

Wir sind als gemeinnützig anerkannt und können Spendenbescheinigungen, auch für Mitgliedsbeiträge ausstellen.

VR 30700 Amtsgericht Kleve
St.-Nr. 113/5780/1029

Unsere Schwerpunkte

- **Information und Aufklärung:** Wir bieten fundierte Informationen zu Präeklampsie, HELLP-Syndrom und verwandten Erkrankungen für Betroffene und Fachpersonal.
- **Erfahrungsaustausch:** Wir fördern den Austausch zwischen Betroffenen, Familien und medizinischem Fachpersonal.
- **Unterstützung und Beratung:** Wir bieten individuelle Beratung und Unterstützung für Frauen mit Präeklampsie oder HELLP-Syndrom, auch über unsere Webseite und Veranstaltungen.
- **Vernetzung:** Wir arbeiten eng mit Fachgesellschaften und Experten zusammen, um die bestmögliche Versorgung von Betroffenen zu gewährleisten.

QR-Code zu unserem Vereinsprofil inkl. Mitgliedsantrag

Klimaneutral
Druckprodukt

Wichtige Informationen für Ihre Praxis

- **Ernährung**: Eine ausgewogene, eiweiß- und kalorien**reiche** Ernährung kann den Verlauf einer Präeklampsie positiv beeinflussen und Beschwerden lindern. Von Reis-/Obsttagen sowie salzarmer und flüssigkeitsreduzierter Kost ist **dringend** abzuraten, da diese die Erkrankung verschlimmern können.
- **Diuretika**: Zur Behandlung von Schwangerschaftsödemen sind kontraindiziert. Auch pflanzliche Entwässerungsmittel sollten nicht verordnet werden.
- **Spezielle Abklärung und Risikofaktoren:** Bei frühen Komplikationen < 34.SSW oder positiver Familienanamnese zu Gerinnungsstörungen oder Thrombosen, wird eine spezielle Abklärung empfohlen. Immunologische Faktoren und Schilddrüsenwerte sollten ebenfalls berücksichtigt werden. Zur **Prophylaxe** ist seit 2017 die Einnahme von ASS 150 mg **Standard.**
- **Wiederholte Fehlgeburten:** Häufig finden sich bei Betroffenen auch wiederholte Fehlgeburten in der Anamnese.